

Wetterbericht von Montag dem 29. März

I. Tabellarischer Morgenbericht der Deutschen Stationen.

Stationen.	Küsten 8 Uhr, Binnenland 7 Uhr Morgens.							Letzte 24 Stunden.			Bemerkungen.	
	Barometer auf 0° und den Meerespiegel reducirt, mm.	Thermometer Celsius		Relative Feuchtigkeit	Wind u. Stärke 1-19 nach Beaufort.		Witterung.	Seegang 0-9	Aenderung seit gest. Morg. 8 Uhr			Niederschlag Millimeter.
		Stand	Abweich. vom Mittel		Bar. mm.	Therm. °C.						
Ostsee.												
Memel	752.2	8.2		89	SW	5	bed	4	- 0.7	- 0.7	0	Abd. Regen
Königsberg (7 Uhr)	57.2	10.1		—	W	6	bed	—	- 0.2	+ 1.6	—	
Neufahrwasser	57.6	12.0		69	NW	7	bed	5	0.0	+ 0.6	0	bis 8
Cöslin	58.2	9.7		—	W	6	1/4 bed	—	0.0	- 1.2	—	Nacht Regen
Swinemünde	58.4	11.2		95	WNW	4	Regen	—	+ 2.1	- 1.8	1	Nacht Traubregen
Warnemünde	60.1	12.1		88	WNW	4	1/2 bed	4	+ 2.2	+ 1.8	1	Nacht stürmischer NW, feiner Regen
Kiel	62.2	12.0		82	W	4	bed	—	+ 2.2	+ 2.4	1	
Nordsee.												
Hamburg	767.2	11.9		84	W	2	bed	—	+ 2.7	+ 1.2	1	etwas düst.ig
Cuxhaven	63.5	12.2		95	WNW	4	1/4 bed	0	—	—	0	
Keitum auf Sylt	61.5	11.2		91	W	5	bed	—	+ 2.1	+ 1.0	0	
Helgoland	—	—		—	WNW	5	bed	4	—	—	—	
Wilhelmshaven	64.2	12.7		86	W	3	bed	—	+ 1.8	+ 2.7	—	
Borkum	64.1	12.2		86	W	2	bed	2	+ 1.4	+ 2.4	0	Dunst
Nord- u. Mitteldeutschland.												
Crefeld	767.4	14.8		76	W	3	1/4 bed	—	+ 2.2	+ 4.9	0	
Münster	66.5	12.2		89	WSW	3	1/4 bed	—	+ 2.7	+ 4.5	0	
Kassel	66.5	12.5		72	SW	4	bed	—	+ 3.4	+ 3.6	0	
Hannover	62.6	15.2		—	WNW	1	1/4 bed	—	+ 3.0	+ 4.8	—	
Leipzig	66.1	12.8		77	WSW	2	bed	—	+ 2.6	+ 3.6	0	seit Mittag regnerisch
Berlin	62.7	14.0		79	SW	4	1/4 bed	—	+ 2.6	+ 3.2	—	Abd. Regen
Breslau	62.2	10.2		94	WNW	6	Regen	—	+ 2.8	+ 4.8	—	Neb.ig
Thorn	58.1	12.6		—	NW	5	1/4 bed	—	+ 0.5	+ 4.6	—	
Süddeutschland.												
Trier	767.0	12.2		80	W	4	bed	—	+ 2.1	+ 1.4	1	
Wiesbaden	68.5	11.5		76	NW	2	bed	—	+ 3.2	+ 0.7	—	
Karlsruhe	68.7	12.6		75	SW	3	1/2 bed	—	+ 4.0	+ 2.0	0	
Friedrichshafen	69.5	11.0		76	SW	2	1/4 bed	—	+ 5.4	+ 1.2	0	Morg. starker Nebel
Bamberg	65.5	10.6		85	NW	3	Dunst	—	+ 2.1	+ 0.2	0	
München	69.2	12.9		71	W	4	Klar	—	+ 5.7	+ 4.2	2	

In der Nordostecke Deutschlands ist das Barometer ein wenig gefallen, im ganzen übrigen Lande noch etwas gestiegen, wodurch die Druckdifferenzen in der Richtung von SW nach NE vergrößert sind. Die Winde sind an den Küsten westlicher und grösstentheils mässig geworden, nur in der östlichen Ostsee weht frischer bis steifer SW-NW. Das Binnenland hat leichten oder mässigen W-SW, nur Breslau starken WNW. Die Temperatur hat fast überall zugenommen; die Witterung ist mild bei meistentheils bedecktem oder wolkeigem Himmel.

Abth. III. J. V. Reinert.

Die Direction der Seewarte
Dr. Neumayer.

Ein Fragezeichen an Stelle einer Zahl bedeutet eine Verstümmelung des Telegramms an dieser Stelle. Fragezeichen neben Zahlen bedeuten, dass die Angabe unwahrscheinlich sei und vermuthlich ein Fehler bei der Ablesung &c. oder der Beförderung unterlaufen sei. Ein Horizontalstrich ist gesetzt, wo die betr. Nachrichten regelmässig in das Telegramm nicht aufgenommen werden.

a. LUFTDRUCK, WIND UND BEWÖLKUNG.

Die Linien (Isohypsen) verbinden die Orte mit gleichem (auf den Meeresspiegel reduzierten) Barometerstande. Die Pfeile fliegen mit dem Winde.

- klar
 - ¼ bed.
 - ½ bed.
 - ¾ bed.
 - bedeckt
 - Regen = Nebel
 - Schnee = Dunst
 - Hagel = Blitzgewitter
 - bedeutet Windstille
- Die Befehlsung der Pfeile gibt die Windstärke an (halbe Beaufort-Skala, 8-Oktav).

DEUTSCHE SEEWARTE.

Wetterbericht vom 29. Mai.

1876.

(Zweiter Theil.)

b. TEMPERATUR, NIEDERSCHLAG, SEEGANG.

Die krummen Linien (Isothermen) verbinden die Orte, wo die Lufttemperatur zur Zeit der Beobachtung gleich war.

Heizwert: 57

II. Geographische Uebersicht & Abendbericht.

Die Direction der Seewarte.
Dr. Neunhoffer.

(Hamburg-Seemannshaus).

Die abgehenden Effluen bei den Stationen geben die Temperatur im Canal im Klammern die Regenmenge seit gestern Morgen in mm an. Die Zeichen der Hydro-meteorien gelten in dieser Karte für die letzten 24 Stunden. Die römischen Effluen geben den Seegang an (1-5), s. O. s. 10.

Morgenbericht. Allgemeine Uebersicht der Witterung.

Das Sonnabend bei Petersburg gelegene barometrische Minimum hat sich, an Tiefe weiter zunehmend, nach Nordost entfernt. Ein Gebiet hohen Drucks findet sich im Südwesten, von uns, allein im Westen beginnt das Barometer zu fallen und die gestern in Deutschland aus NW wehenden Winde sind wieder nach W zurückgegangen; sie wehen an der Küste und im Nordosten des Landes mäßig bis stark, im Südwesten schwach. In Fänemark und im baltischen Busen herrscht starker bis stürmischer WNW, im Kanal leichte Winde. Die Temperatur ist seit gestern in Schweden etwas gesunken, in Mitteldeutschland und Westrußland aber um 3-6° gestiegen, der Himmel meist bewölkt, jedoch wenig Regen.

Abth. III. Köppen.

Nachmittagsbericht (4^h). Aenderungen seit 8^h (7^h) Morgen.

In der Prov. Posen ist das Barometer um 4 mm, in Schlesien um 2 1/2 mm gestiegen, im NW dagegen gefallen. Das Wetter ist im NW Deutschlands heiter und schön, an der mittleren Ostsee ist dick bewölkt, in Breslau herrscht Nebel mit häufigen Windstößen nördlicher gegangen, theils unvorüberlich; in Neufahrwasser am Bornhölzer Meerbusen.

K.

4 1/2 p.m.	Barometer	Temperatur	Wind	Wetter	Bemerkungen
	meter	Reaumur	Richtung und Stärke		
Memel	767.4	8.1	NW 4	1/2 bed.	Laus
Neufahrwasser	764.4	7.8	NNW 7	bed.	bräunlich
Swinemünde	763.9	8.4	NNW 6	bed.	
Kiel	765.6	8.2	N 4	klar.	
Hamburg	764.8	16.1	NW 3	1/2 bed.	abw. stark
Kertum	763.8	15.1	W 4	1/2 bed.	
Helgoland	763.8	15.1	W 4	1/2 bed.	
Borkum	763.9	12.8	W 5	1/2 bed.	dunstig
Kessel	765.4	10.4	NW 4	1/2 bed.	stark bewölkt
Leipzig	765.9	10.4	WNW 1	bed.	dunstig
Breslau	765.7	15.4	NW 5	Regen	Regen, Nebel
Karlruhe	766.9	10.3	NW 1	1/2 bed.	
München	766.9	10.3	NW 1	1/2 bed.	
Wien	765.7	16.1	W 2	bed.	
Sztracht	766.8	16.4	WNW 1	1/2 bed.	

Vorbereitung der Land- und Seewarte Hamburg von L. Engelmann & Co. in Hamburg, Altonaerstraße No. 2 & 4. Preis für den Abnehmer 1 Mark. Druck und Vertrieb durch die Verlagsanstalt des Verlegers.